

MIT WÜRDE BEGLEITEN

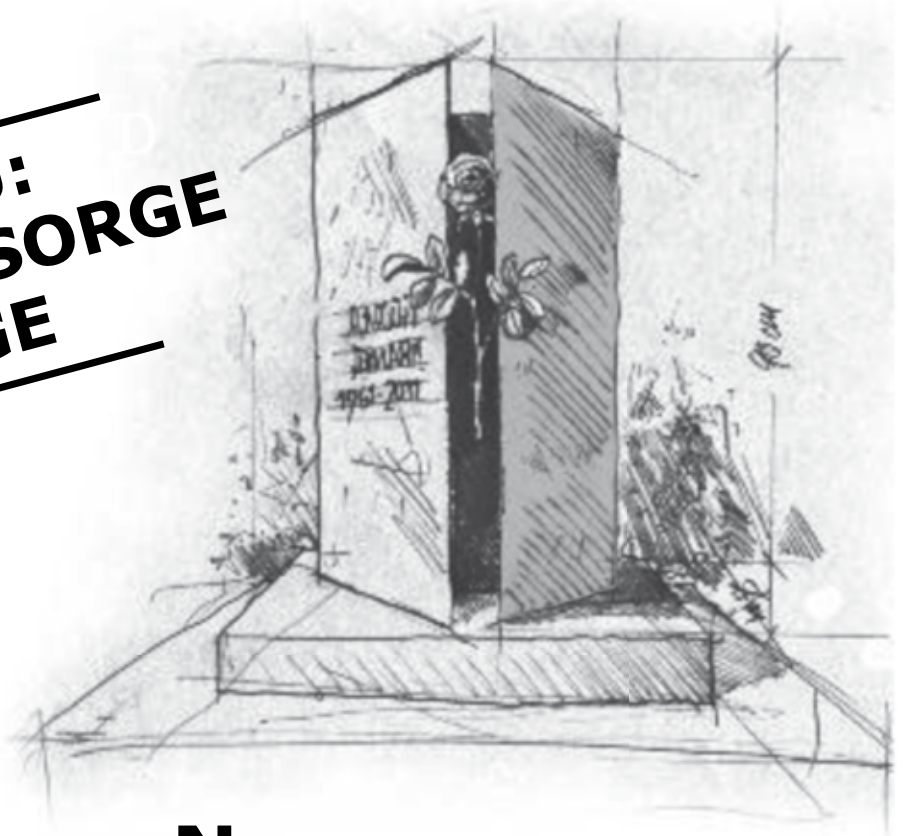
RADOLFZELLER RATGEBER FÜR DEN TRAUERFALL



STEINHANDWERK.DE

N E I T S C H · S T O C K A C H

**JETZT NEU:
GRABMALVORSORGE
& -PFLEGE**



NIKLAS NEITSCH

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

LUDWIGSHAFENER STR. 9 78333 STOCKACH

FON: 07771 2462

INFO@STEINHANDWERK.DE WWW.STEINHANDWERK.DE

Grußwort von Oberbürgermeister Martin Staab

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

nie ist der Verlust eines Menschen einfach zu bewältigen – vor allem dann nicht, wenn uns der Tod eines geliebten Menschen unvorbereitet trifft. Einem Todesfall stehen die Angehörigen oftmals ratlos und hilflos gegenüber. Als besonders belastend empfinden die Hinterbliebenen oft die vielen organisatorischen Hürden, die in dieser schweren Zeit zu meistern sind. Denn in ihrer Trauer sind viele Menschen nicht fähig, sich Gedanken darüber zu machen, an wen sie sich wenden können, um die vielen Formalitäten zu erledigen.

Die Stadtverwaltung Radolfzell will Ihnen mit dieser Trauerbroschüre eine erste Orientierung bieten. Sie finden in dieser Broschüre zahlreiche Informationen, die Ihnen dabei helfen, wichtige organisatorische Dinge zu bewältigen. So erhalten Sie Hilfestellungen bei der Regelung Ihrer Angelegenheiten sowie wertvolle Informationen, um wichtige Entscheidungen zu treffen. Zudem werden zahlreiche Anlaufstellen und Ansprechpartner genannt. Sie finden in dieser Broschüre auch Informationen zu den Bestattungsformen auf den Friedhöfen in Radolfzell und den Ortsteilen. Zum Beispiel gibt es für Menschen mit muslimischem Glauben die Möglichkeit, sich in einem muslimischen Grabfeld bestatten zu lassen.

Ich hoffe, dass Ihnen unsere Trauerbroschüre in dieser schweren Zeit Orientierung gibt. Immanuel Kant soll einmal gesagt haben: „Wer im Gedächtnis seiner Lieben



lebt, ist nicht tot. Er ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen in diesen schweren Stunden viel Kraft und Stärke.

Herzlichst

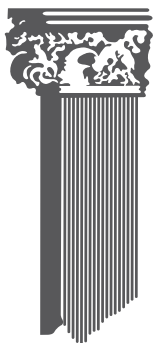
A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Martin Staab". The signature is fluid and cursive.

Ihr Martin Staab
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Oberbürgermeister Martin Staab	1	Friedhof Stahrigen	16
Ein Trauerfall	3	Friedhof Möggingen	17
Bestattungsarten	6	Trauerfeier	18
Die Friedhofsentwicklungsplanung	8	Trauerbegleitung	19
Der Radolfzeller Waldfriedhof	9	Konfessionelle und nicht konfessionelle Beerdigung	21
Friedhof Böhringen	12	Ort des Gedenkens	22
Friedhof Markelfingen	13	Beratung & Hilfe	25
Friedhof Güttingen	14	Branchenverzeichnis	28
Friedhof Liggeringen	15	Impressum	28

NATURSTEINWERKSTATT RADOLFZELL GMBH



NATURSTEINE UND GRABMALE

D. Pozderec • Bildhauer & Steinmetzmeister

Eisenbahnstraße 1 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 – 93 96 80 • Fax 07732 – 93 96 81 • Mobil 0162 – 48 85 129
natursteinwerkstatt-radolfzell@t-online.de

**Natursteine und Grabmale • Grababdeckplatten
Individuelle Grabmalgestaltungen
Sandsteinrestaurierungen**



Meisterfachbetrieb – Mitglied im Bundesinnungsverband des deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks

Ein Trauerfall

WAS IST ZU TUN?

Bei einem Trauerfall müssen die Hinterbliebenen verschiedene Aufgaben kurzfristig wahrnehmen und Entscheidungen von einem Moment auf den anderen treffen. Daher ist es wichtig zu wissen, dass es qualifizierte Bestattungsunternehmen gibt, die hilfreich zur Seite stehen. Die Bestattungsunternehmen können – entsprechend der an sie gerichteten Wünsche – die Ausrichtung der Bestattung übernehmen und auch die erforderlichen Formalitäten bei Behörden, der Kirchengemeinde und der Friedhofsverwaltung erledigen.

Diese Formalitäten können die Angehörigen zum größten Teil aber auch selbst durchführen. Wichtig ist, dass Angehörige oder Freunde wissen, wo die entsprechenden Unterlagen im Ernstfall zu finden sind.



Psychologische Praxis
Dipl.-Psych. Iris Gillhoff-Heuer

Psychologische Psychotherapeutin
30 Jahre Berufserfahrung

Gespräche und psychologische Unterstützung
auch Hausbesuche

Zur Sägemühle 31, 78315 Radolfzell
Tel. 07732-8023448, praxis@gillhoff-heuer.de



Rundel

RECHTSANWALTSKANZLEI

Rechtsanwältin

Ulrika Rundel

(Fachanwältin für Familienrecht)

Mooserstr. 3
78315 Radolfzell

rundel@kanzleirundel.de
www.kanzleirundel.de

Tel.: +49 (0) 7732 95070
Fax: +49 (0) 7732 950717

TRAUERREDEN

WÜRDEVOLL UND PERSÖNLICH
WWW.TRAUERREDNERIN-WEISS.DE

ANJA WEISS



TRAUERREDNERIN

INFO@TRAUERREDNERIN-WEISS.DE

TELEFON 07771 / 9145345

MOBIL 0157 / 80373246

WAS MUSS SOFORT GEREGLT WERDEN?

- Den Arzt benachrichtigen, wenn der Tod in der Wohnung eingetreten ist. Der Arzt stellt die **Todesbescheinigung** aus. Ist die Todesursache unklar, muss eine amtliche Ermittlung erfolgen. Im Krankenhaus oder Heim wird dies ohne Zutun der Angehörigen veranlasst
- Ein **Bestattungsunternehmen** beauftragen. Der Bestatter wird mit Ihnen alles besprechen und für Sie alles Notwendige regeln. Dieses Unternehmen kann auf Wunsch auch einen Teil der folgenden Aufgaben übernehmen:
- Die **Sterbeurkunde** beim Standesamt des Sterbeortes ausstellen lassen
- Prüfen, ob der Verstorbene Angaben zu seiner Bestattung hinterlassen hat
- **Bestattungsform** und Grab festlegen (z. B. Erd- oder Urnenbestattung, Wahl- oder Reihengrab)
- **Sarg und Ausstattung** auswählen
- **Termin** für die Trauerfeier und die Beerdigung festlegen; gegebenenfalls Unterbringungsmöglichkeiten für angereiste Verwandte organisieren

- Angehörige und nahe Freunde **benachrichtigen** und eventuell um Hilfe bitten
- **Bestattungsablauf** besprechen mit nahen Angehörigen, Bestatter, Pfarrer und Friedhofsverwaltung sowie Ausgestaltung der Trauerfeier regeln (Gottesdienst, Grabreden, musikalische Umrahmung, Dekoration, Kondolenzliste etc.)
- Pfarrer oder Trauerredner **Informationen** über die verstorbene Person zukommen lassen
- Druckerei beauftragen wegen **Sterbeanzeige bzw. Sterbebildern**
- **Traueranzeige** verfassen und bei der Zeitung aufgeben
- Bei Versendung von **Trauerbriefen** Text und Adressenliste zusammenstellen
- Für **Trauermahl** gegebenenfalls Räumlichkeiten reservieren
- An **Trauerkleidung** denken

WAS IST SPÄTER ZU ERLEDIGEN?

- Mit **Krankenkasse** bzw. **Lebensversicherung** abrechnen
- Tod eines Rentenempfängers beim **Postrentendienst** melden
- Bei der **Rentenversicherungsstelle** Vorschusszahlung beantragen
- **Rentenanspruch** geltend machen
- Bei Beamten **Versorgungsleistungen** und Zusatzversicherungen beantragen
- Den Sterbefall beim **Arbeitgeber** melden
- **Erbschein** beantragen und gegebenenfalls Testament eröffnen lassen (Notar einschalten)
- **Wohnung** kündigen, Übergabe regeln
- **Gas** und **Wasser** abstellen, **Energielieferungen** kündigen, Heizungsanlage regulieren
- **Zeitungen** und **Telefon** ab- oder umbestellen



- **Gewerbe** abmelden
- **Auto** und **Kfz-Versicherung** ab- oder ummelden
- **Post** umbestellen
- Daueraufträge bei **Banken** und **Sparkassen** ändern
- Fälligkeit von **Terminzahlungen** prüfen
- **Mitgliedschaften** und **Abonnements** kündigen
- Bei Bedarf Rechtsanwalt, Steuerberater, Notar einschalten
- **Grundbesitz, Geldvermögen, mobiles Eigentum, Sachwerte** klären lassen
- Übernahme von **Verpflichtungen** und **Ansprüche** gegenüber Dritten klären

ANZEIGE BEIM STANDESAMT

Jeder Sterbefall ist spätestens am folgenden Werktag nach dem Todestag dem zuständigen Standesamt anzuzeigen. Zuständig für die Beurkundung eines Sterbefalles ist das Standesamt, in dessen Bezirk der Tod eines Menschen eingetreten ist.

Das Standesamt Radolfzell im Rathaus, Marktplatz 2, ist wie folgt erreichbar:

Montag bis Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 07732 81162 oder
 E-Mail: standesamt@radolfzell.de

Der Sterbefall ist durch die Hinterbliebenen persönlich oder durch einen beauftragten Bestattungsunternehmer beim Standesamt anzuzeigen. Hierbei ist auch die vom Arzt ausgestellte Todesbescheinigung vorzulegen.

ERFORDERLICHE URKUNDEN FÜR DIE EINTRAGUNG IN DAS STERBEBUCH

- Todesbescheinigung und Leichenschauschein des Arztes
- bei mündlicher Anzeige des Todesfalles: der Personalausweis des Anzeigenden
- bei Verheirateten ein Auszug aus dem als Eheregister fortgeführten Familienbuchs vom Standesamt der Eheschließung. Das Eheregister beim Standesamt ist nicht zu verwechseln mit dem Stammbuch der Familie, das die Eheleute in ihrem Besitz haben. Dies kann aber zur Eintragung des Sterbefalles mit vorgelegt werden.
- Heiratsurkunde, bei Witwen oder Witwern die Sterbeurkunde des verstorbenen Partners, bei Geschiedenen das Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk, bei Ledigen die Geburtsurkunde. Die Vorlage dieser Urkunden ist nicht erforderlich, wenn die entsprechenden Personenstandsbücher beim Standesamt geführt werden.

Überlassen Sie erbrechtliche Fragen
nicht dem Zufall!

bildt partner
DAS PLUS IN IHREM FALL.

Rechtsanwalt Robert Leidel hat seinen Tätigkeitsschwerpunkt u.a. im Erbrecht. Gerne berät er Sie kompetent zur Gestaltung von Erbschaften, deren Abwicklung und allen Belangen rund ums Erbrecht.

Kanzlei bildt + Partner | Höllstraße 1 - 78315 Radolfzell
 Tel.: +49 (0) 77 32 - 802 34 56 | info@rechtsanwaelte-radolfzell.de



Bestattungsarten



DIE BESTATTUNG

Bei einem Trauerfall stellt sich auch immer die Frage nach der Art und dem Ort der Bestattung. In der Regel richtet sich dies zunächst nach dem Willen des Verstorbenen. Rechtlich bindend sind jedoch getroffene Äußerungen nur dann, wenn sie als formgerechter letzter Wille verfasst wurden. Fehlt es an einer Willensäußerung des Verstorbenen, so sind die Angehörigen grundsätzlich berechtigt, über Art und Ort der Bestattung und die Einzelheiten zu deren Gestaltung zu entscheiden. Dabei geht der Wille des überlebenden Ehegatten vor dem aller Verwandten. Hinterlässt der Verstorbene keinen Ehegatten, so geht der Wille der Kinder oder ihrer Ehegatten dem der übrigen Verwandten, der Wille näherer Verwandter

dem der entfernteren Verwandten oder des Verlobten vor. Zuständig für alle mit der Bestattung zusammenhängenden Friedhofsangelegenheiten, auch im Hinblick auf die Höhe der von der Bestattungsform abhängigen Friedhofsgebühren, ist die Friedhofsverwaltung beim Fachbereich Technische Betriebe der Stadtverwaltung Radolfzell. Wer jedoch beispielsweise Anregungen wünscht, wie ein Grabmal oder die Grabbefestigung gestaltet werden sollte, kann sich mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung setzen.

Technische Betriebe der Stadt Radolfzell

Friedhofsverwaltung

Kapellenweg 100, 78315 Radolfzell

Telefon: 07732 1698 oder

E-Mail: verwaltung@waldfriedhof-radolfzell.de

GRABARTEN

Die Entscheidung für das passende Grab ist abhängig von den Wünschen der verstorbenen Person und der Angehörigen. Es werden verschiedene Grabarten angeboten. Es ist zu unterscheiden zwischen **Reihen- und Wahlgräbern**.

Bei **Erd-Reihengräbern** beträgt die Nutzungsdauer 20 Jahre, bei **Urnen-Reihengräbern** 15 Jahre. Das Nutzungsrecht kann nicht verlängert werden. Es besteht kein Anspruch auf besondere örtliche Zuteilung.

Bei **Wahlgräbern** wird ein Nutzungsrecht verliehen, das bei Ersterwerb 25 Jahre dauert. Dieses Nutzungsrecht kann beliebig oft verlängert oder auch übertragen werden. Die örtliche Lage von Wahlgräbern kann im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten selbst bestimmt werden.

Reihen- und Wahlgräber können sowohl für Sarg- als auch Urnenbestattungen erworben werden. Seit geraumer Zeit besteht die Möglichkeit, Urnen in einem Grab unter Bäumen zu bestatten. Reihengräber stellen die günstigere Alternative dar.



BESTATTUNGSANGEBOTE

Folgende Grabarten werden derzeit angeboten:

Individuell gepflegte Gräber als

- Reihengräber (Erdbestattung, Urnenbestattung)
- Wahlgräber (Erdbestattung, Urnenbestattung)

Pflegeleichte Gräber als

- Rasenwahlgräber für Erd- und Urnenbestattungen

Pflegefreie Gräber als

- Urnengräber in Naturgrabstätten, Baumbestattungen, Urnenmauern, Urnengemeinschaftsgräber und als Cavernengräber
- Erdreihen- und Erdwahlgräber sowie Urnenreihen- und Urnenwahlgräber im Grabfeld der Genossenschaft badischer Friedhofsgärtner. Voraussetzung für die Grabbelegung hier ist der Abschluss eines Grabpflegevertrages mit der Genossenschaft. Der Genossenschaft angeschlossene Gärtnereien übernehmen für die Vertragslaufzeit die Pflege des Grabes.

Des Weiteren ist auf dem Radolfzeller Waldfriedhof ein Feld für Sternenkinder in ruhiger Lage eingerichtet.

Nähere Informationen können dem Flyer „Grabarten-Angebote der Friedhöfe Radolfzell“ (erhältlich auf dem Waldfriedhof oder im Bürgerbüro Radolfzell oder unter www.radolfzell.de/bestattungen) entnommen werden. Weitere Regelungen trifft die aktuellen Friedhofsordnung der Stadt Radolfzell vom 31.01.2017 bzw. die Satzung über die Friedhofsgebühren vom 06.03.2018. Die Satzungen können über www.radolfzell.de/ortsrecht eingesehen werden.

Zudem können Termine für Informationsgespräche zu Grabarten unter 07732 1698 beim Waldfriedhof Radolfzell vereinbart werden.

Die Friedhofsentwicklungsplanung



Die Bestattungskultur ist in einem Wandel begriffen. Die Nachfrage nach Gräbern tendiert immer stärker zu pflegevereinfachten und pflegefreien Bestattungsangeboten.

Von 2017 bis 2019 wird zu den Radolfzeller Friedhöfen eine Friedhofsentwicklungsplanung erstellt und in diesem Zug auch neue Grabformen eingerichtet:

Zu nennen sind hier im Besonderen die Baumgräber für Urnenbestattungen, die in Form von Einzelgräbern, Partnergräbern und Familiengräbern zunächst auf dem Waldfriedhof bereitgestellt werden, eingebettet in ein gemeinschaftliches Baumgrabanlagenkonzept. Es besteht eine Auswahl zwischen vollständig pflegefreien Baumgräbern mit einer bereits vorbereiteten Ausgestaltung (Einzelgräber, Partnergräber) und Baumgräbern, bei denen Ihnen als Grabnutzer weiterhin die Aufstellung eines Grabsteines möglich ist und eine Pflanzbeetfläche zur Verfügung steht (Familiengräber).

Daneben sollen sich die Rasengräber weiterentwickeln. Die neuen Rasengräber werden zukünftig in eine einrahmende Hinterpflanzung eingebettet sein, und optional kann bei diesen Gräbern eine kleine Ablagefläche für Grabschmuck oder ein kleiner individueller Pflanzbeetbereich angeboten werden.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot. Der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Der Radolfzeller Waldfriedhof



Der 84.000 Quadratmeter große Waldfriedhof am Stadtrand von Radolfzell liegt im unmittelbaren Anschluss an ausgedehnte Waldflächen und wurde am 1. Januar 1956 in den Dienst gestellt.

Der Waldfriedhof wurde von dem überregional bekannten Architekten Lesser geplant und zeichnet sich durch die großzügige Eingangssituation aus. Im Jahr 1987 wurde eine Erweiterung geplant, weil der Waldfriedhof an den Grenzen seiner Belegungskapazität angelangt war.

Inzwischen muss dem Wandel in der Bestattungskultur Rechnung getragen werden: der Trend zur Feuerbestattung und damit zu der verstärkten Nachfrage nach Urnengräbern hält unvermindert an, sodass die seinerzeitigen Planungsüberlegungen zu überdenken waren.

Die Stadt Radolfzell ermöglicht daher unter anderem die naturnahe Bestattung unter einem prächtigen Baumbestand (Baumbestattung) innerhalb des Friedhofs. Ein entscheidender Vorteil ist im Gegensatz zu den praktizierten Alternativen außerhalb von Friedhöfen, dass die Angehörigen zu jeder Jahreszeit gefahrlos das Grab ihrer Verstorbenen aufsuchen können.

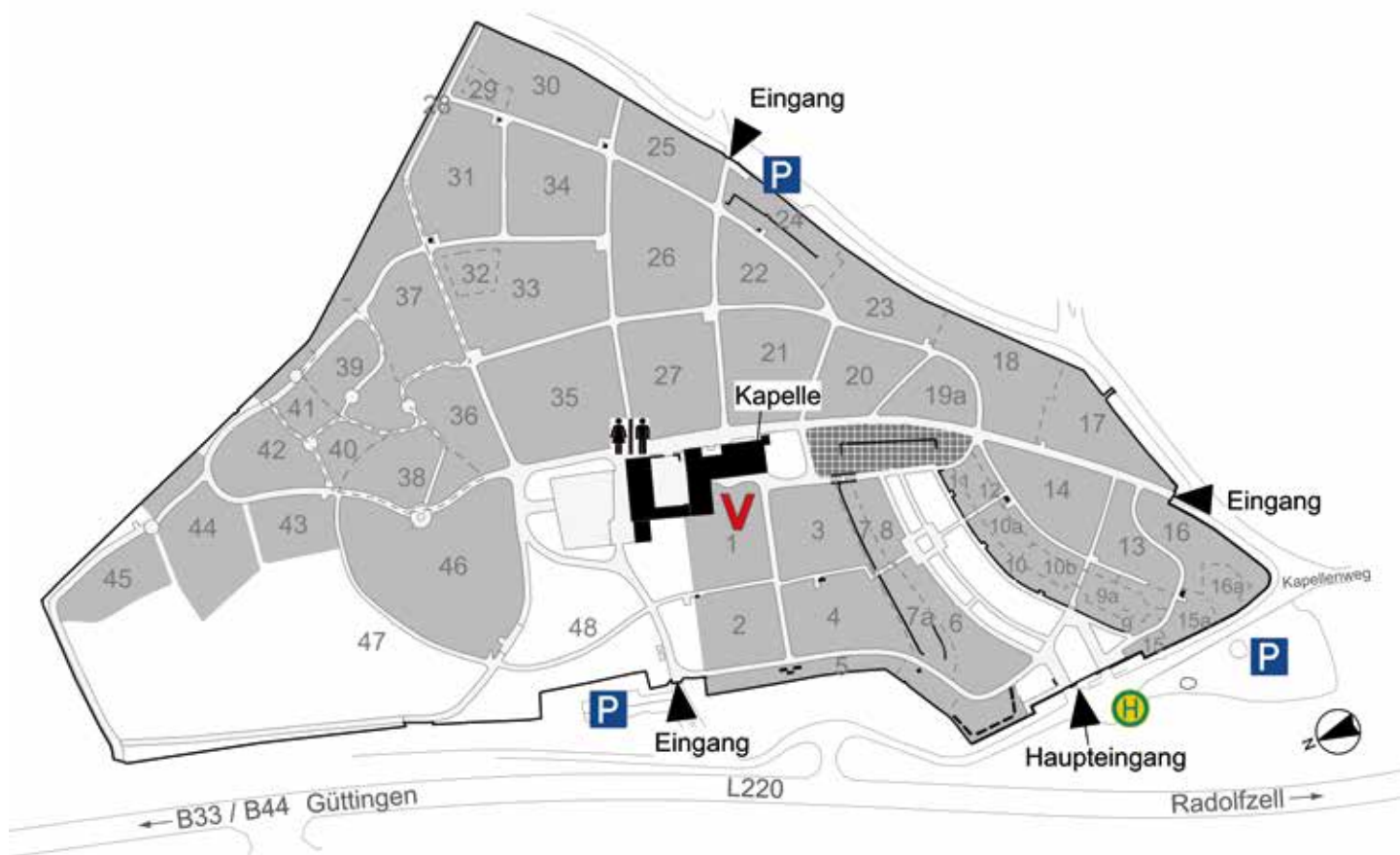


Grabmale nach Ihren Vorstellungen individuell gefertigt



Deienmooserstraße 20 • 78345 Bankholzen • www.steinmetz-hangarter.de
 Tel. 0 77 32 / 24 25 • Fax 0 77 32 / 530 50 • kontakt@steinmetz-hangarter.de

Lageplan Waldfriedhof



■ Gebäude

□ Wege (Hauptwegenetz)

■ Grabfelder

■ Kriegs-/Ehrengräber

□ Block-/Grabfeldeinteilung

V Friedhofsverwaltung

♿ Toilette

H Bushaltestelle

P Parkplatz

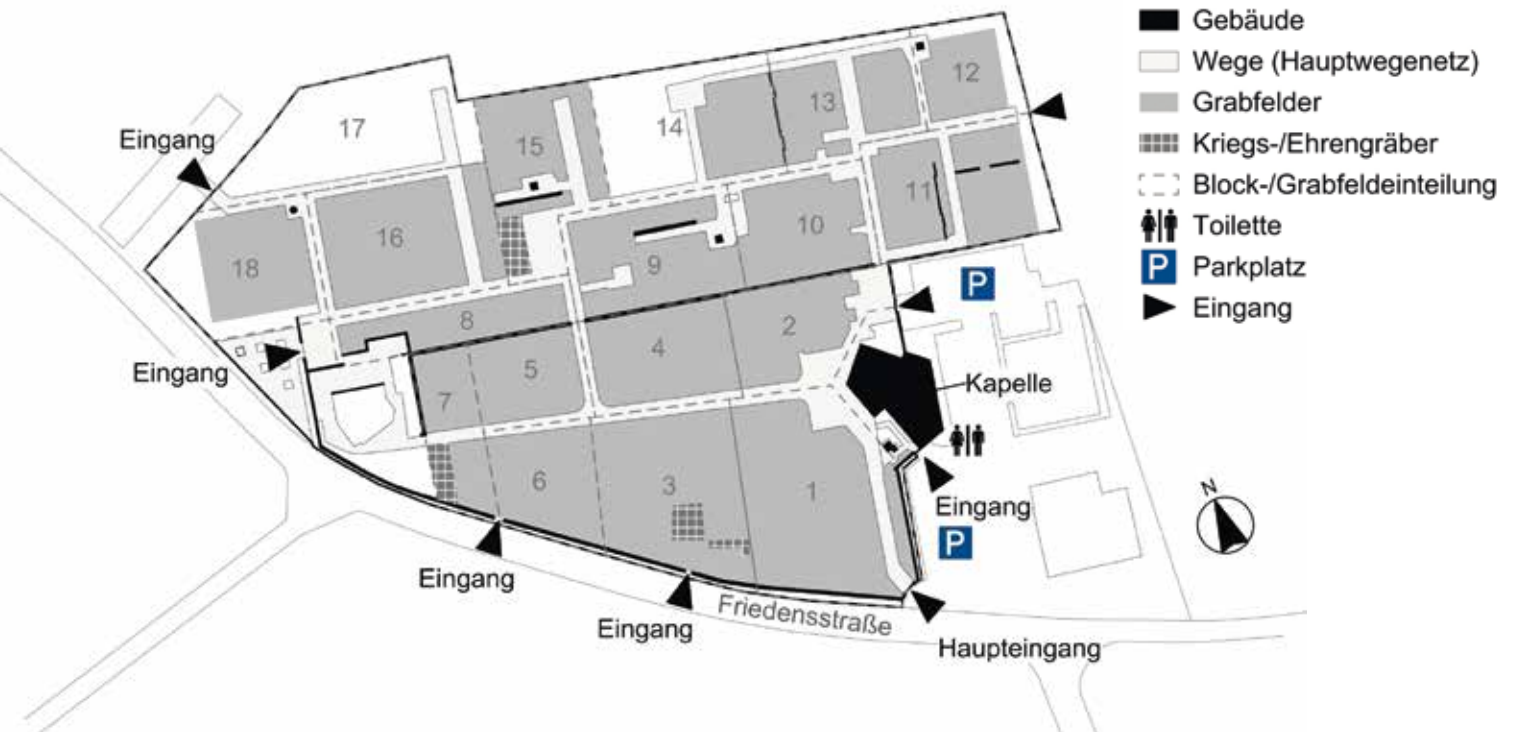
▶ Eingang



Friedhof Böhringen

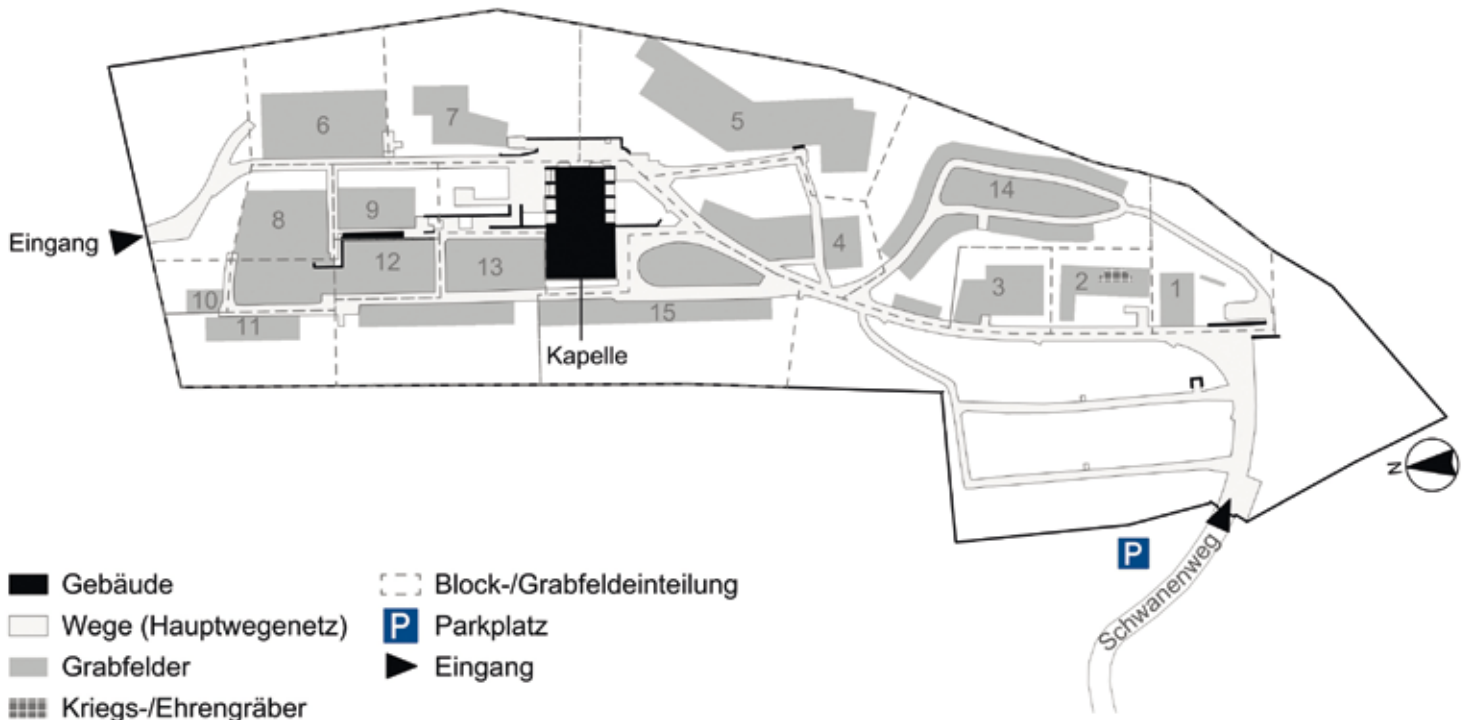
Der Friedhof Böhringen ist der größte Ortsteilfriedhof (16.000 Quadratmeter) und befindet sich aufgrund der Wohnbauentwicklung als einziger Friedhof innerhalb der geschlossenen Ortslage. Er hat sich von seinem historischen Kern entwickelt, lässt aber keine weitere Ausdehnung mehr zu. Es bestehen aber innerhalb der Friedhofsgrenzen auch in Zukunft ausreichende Bestattungsmöglichkeiten.

2016 wurde auch hier ein neues pflegefreies Urnengrabfeld (Feld Nr. 11) angelegt.



Friedhof Markelfingen

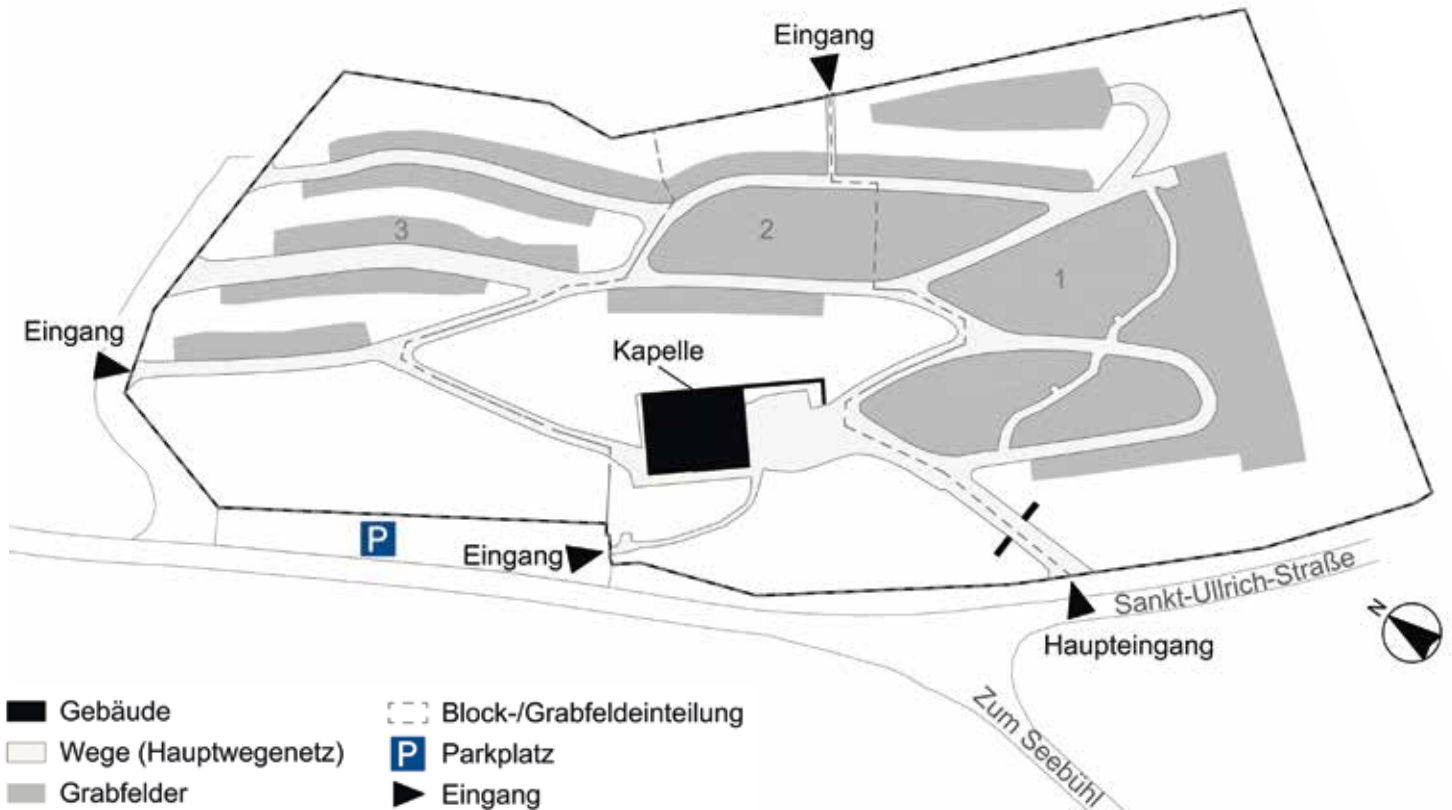
Der Waldfriedhof im Ortsteil Markelfingen ist mit einer Größe von 15.000 Quadratmeter der zweitgrößte Ortsteilfriedhof. Er grenzt direkt an den bestehenden Waldverband an. 2016 wurden auch hier neue pflegefreie Urnengrabfelder angelegt (Feld Nr. 4).





Friedhof Güttingen

Der Friedhof Güttingen fügt sich mit seiner Hanglage an den angrenzenden Waldverband an. Es wird dort nahezu dasselbe Bestattungsangebot wie in der Kernstadt vorgehalten. Der Friedhof mit einer Größe von 8.000 Quadratmeter weist auch in Zukunft ausreichende Belegungskapazitäten auf, unter anderem durch das 2016 neu angelegte pflegefreie Urnengrabfeld (Feld Nr. 1).



Friedhof Liggeringen

Der Friedhof (6.800 Quadratmeter) im höchst gelegenen Ortsteil Liggeringen erhielt mit der Errichtung einer modernen Aussegnungshalle im Jahre 1999 ein neues Gesicht. Auch hier wird durch eine maßvolle Erweiterung die ausreichende Belegung gesichert. Pflegefreie Urnenwahlgrabstätten in der Caverne (Feld Nr. 2) runden das Bestattungsangebot ab.



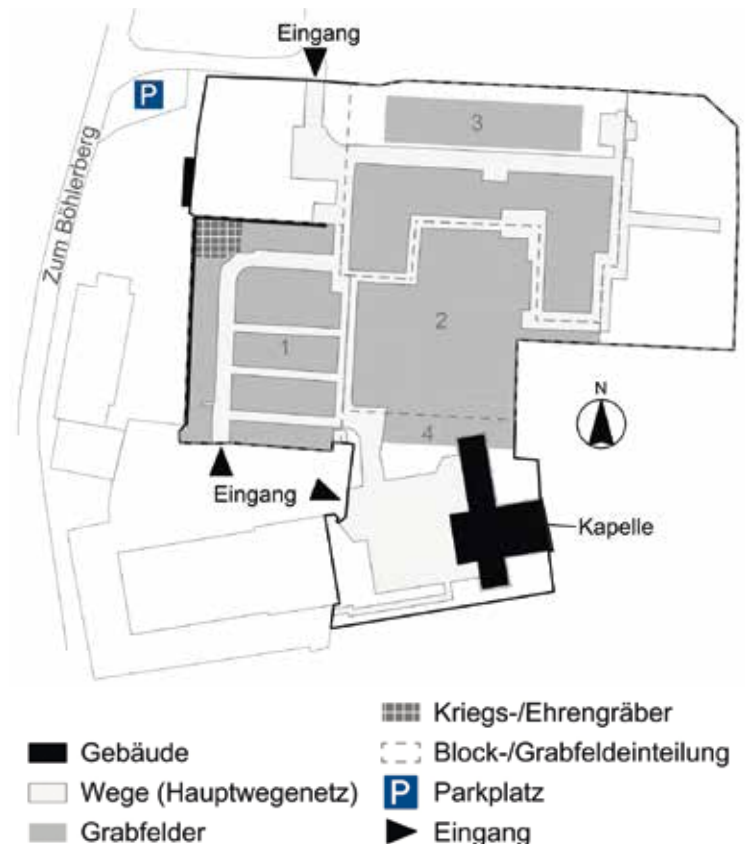
- Gebäude
- Wege (Hauptwegenetz)
- Grabfelder
- Kriegs-/Ehrengräber
- Block-/Grabfeldeinteilung
- P Parkplatz
- ▶ Eingang



Friedhof Stahringen

Der Friedhof liegt am nordöstlichen Ortsrand oberhalb von Stahringen. Im Jahre 2009 wurde dort eine neue Aussegnungshalle errichtet. Auch hier fand eine großzügige Erweiterung der Belegungsflächen statt, die auch in Zukunft die Versorgung der Bevölkerung garantiert. Er hat derzeit eine Größe von 6.300 Quadratmeter.

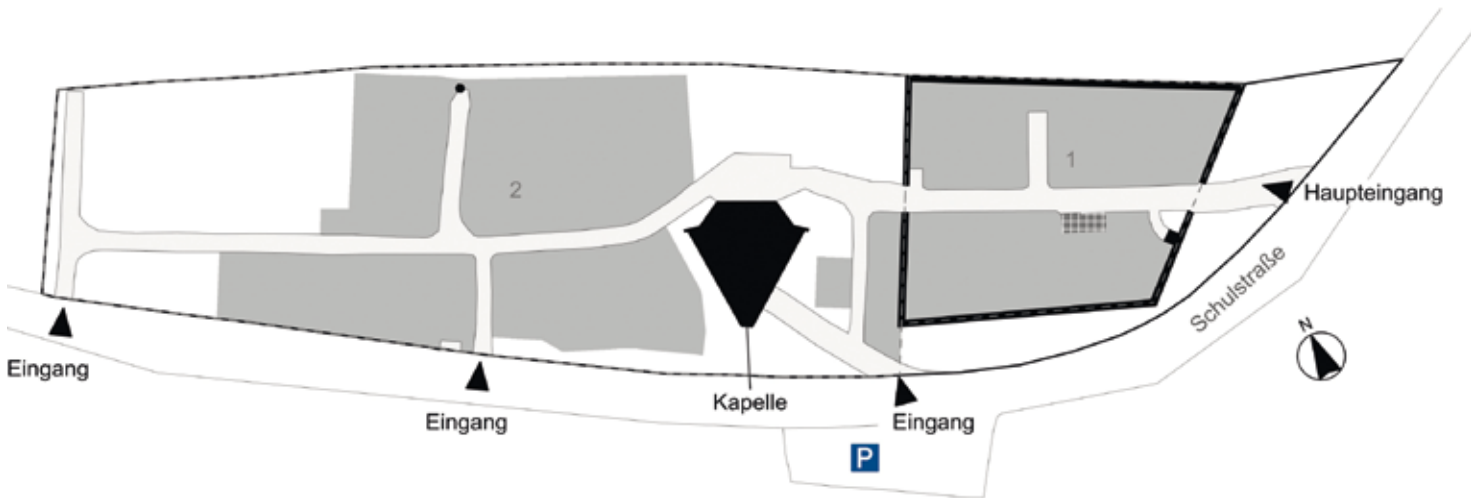
2016 wurde auch hier ein neues pflegefreies Urnengrabfeld (Feld Nr. 4) angelegt.



Friedhof Möggingen

Der Friedhof Möggingen liegt in beschaulicher Lage oberhalb des Ortsteils, von wo man einen herrlichen Blick über den Mindelsee hat. Mit einer Gesamtgröße von 4.800 Quadratmeter ist er der kleinste der sechs Ortsteilfriedhöfe.

Eine behutsame Erweiterung im Jahre 2001 sichert dem Ortsteil auch in Zukunft ausreichende Belegungsmöglichkeiten.



-  Gebäude
-  Wege (Hauptwegenetz)
-  Grabfelder
-  Kriegs-/Ehrenräber
-  Block-/Grabfeldeinteilung
-  Parkplatz
-  Eingang

Trauerfeier

Für die Gestaltung der Trauerfeier mit Musik, Blumenschmuck, sonstigen Dekorationen oder Sargträgern steht das Bestattungsunternehmen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Trauerfamilie kann auch auf Anfrage am offenen Sarg Abschied vom Verstorbenen nehmen, dies sollte mit dem Bestattungsinstitut abgestimmt werden.

Eine Selbstgestaltung der Trauerfeier ist nach Absprache mit der Friedhofsverwaltung möglich.





am Gleis

RADHOTEL + EINKEHR

EINKEHR – das ist Heimat aus Küche & Keller. Unsere Zutaten haben keine Weltreise hinter sich, sondern stammen von ausgewählten regionalen Erzeugern.

ABSTEIGEN –
EINKEHREN – ANKOMMEN –
WOHLFÜHLEN – GENIESSEN

EINKEHR – AM GLEIS
Unterdorfstr. 24, 78315 Radolfzell-Markelfingen
Tel. +49 (0)7732 / 892 72-0, einkehr@amgleis.de, www.amgleis.de
Öffnungszeiten: 07.00 – 23.00 Uhr,
Wochenende & Feiertag ab 08.00 Uhr, Montags Ruhetag



RESTAURANT STRANDCAFÉ

Kaffee und Kuchen sowie feine Speisen nach der Trauerfeier!



Restaurant
Strandcafé
Radolfzell am Bodensee

RESTAURANT STRANDCAFÉ

Strandbadstraße 102
D-78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. + 49 7732 1650

info@strandcafe-mettgau.de
www.strandcafe-mettgau.de

April bis Oktober ab 9:00 Uhr,
November bis März ab 11:00 Uhr
geöffnet.



WILLKOMMEN ...

auf Bodensee-Wellen

Trauerbegleitung



© Kzenon / Colourbox.de

HOSPIZVEREIN RADOLFZELL

Geschichte: Aus den ersten Hospizen, die bereits im Mittelalter insbesondere schwerkranke Menschen aufnahmen, entstanden zunächst eine Reihe von Hospitälern.

Die sogenannte „Hospizbewegung“ begann in den 1970er Jahren in den USA und Großbritannien und zeigte schon damals einen Wandel im Umgang mit sterbenden Menschen. Cisely Saunders, eine englische Sozialarbeiterin, Ärztin und Krankenschwester, gründete 1967 das erste Hospiz in London, als ein Haus für sterbende Menschen, in denen sie menschliche Zuwendung und medikamentöse Linderung bis zuletzt erfahren konnten.

Bis heute hat sich die Hospizbewegung zu einem umfassenden Konzept entwickelt, sie steht für eine lebensbejahende Grundhaltung.

Trost und Hilfe

**Ambulanter Hospizdienst zur Begleitung
Schwerkranker, Sterbender, nahestehender
Menschen und Trauerbegleitung.**

Hospiz  **Verein**

Radolfzell, Hõri, Stockach und Umgebung e.V.

Bleichwiesenstraße 1/1 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732-52496 · Mobil 0171-8216655
hospiz.radolfzell@t-online.de · www.hospiz-radolfzell.de

Hospizarbeit ist wertschätzende Haltung schwerkranken und sterbenden Menschen gegenüber und der ihnen nahestehenden Menschen.

Die Wünsche und Bedürfnisse der sterbenden Menschen stehen im Mittelpunkt dieser Arbeit.

Der ambulante Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung besteht seit über 20 Jahren und begleitet Schwerkranken und Sterbende in Pflegeheimen, im Krankenhaus oder in der Häuslichkeit.

Alle Mitarbeiter – Vorstand, Koordinatorinnen, qualifizierte, ehrenamtliche BegleiterInnen und qualifizierte TrauerbegleiterInnen – verstehen das Sterben weniger als Krankheit, sondern eine Lebensphase, die oft mit Krankheit verbunden ist. Gemeinsam versuchen sie die vielfältigen Lebensbedürfnisse des Einzelnen und der Angehörigen zu unterstützen und ein würdevolles Leben bis zuletzt, wenn möglich in der vertrauten Umgebung, zu ermöglichen.

Die ehrenamtlichen BegleiterInnen haben einen sehr großen Stellenwert in der hospizlichen Arbeit.

Die Ehrenamtlichen des Hospizvereins erhalten eine qualifizierte Schulung, die durch jährliche Fortbildung und monatliche Supervision ergänzt wird. Dieses ist notwendig, um den vielfältigen Aufgaben in der Begleitung gerecht zu werden, der psychosozialen Begleitung, das Erkennen der Bedürfnisse und Wünsche des Betroffenen und der Angehörigen und diese im Rahmen der Möglichkeiten zu berücksichtigen.

Eine kontinuierliche Erreichbarkeit des ambulanten Hospizdienstes Radolfzell, Höri, Stockach und

Umgebung e. V. soll gewährleisten, dass schwer kranke, sterbende und auch trauernde Menschen sich, insbesondere in schweren Zeiten, nicht allein gelassen fühlen und Unterstützung erfahren.

TRAUER

Abschied und Trauer sind Teil unseres Lebens. Beim Tod eines nahestehenden Menschen erleben wir den Abschied besonders schmerzlich. Wir fühlen uns dann oft allein gelassen.

Nichts ist mehr wie es war. Unsere Umgebung zeigt oft wenig Verständnis für unsere Trauer.

Trauer ist ein langer Weg, aber auch ein notwendiger und heilender Prozess.

Niemand muss den Weg alleine gehen.

Der Hospizverein Radolfzell bietet verschiedene Angebote für Trauernde an, alle geführt durch unsere qualifizierten TrauerbegleiterInnen. U. a. geschlossene Gesprächskreise oder ein Trauercafé für Betroffene. Ihnen wird geschützter Raum angeboten, in dem gesprochen und geschwiegen, geweint und gelacht werden kann. Es ist ein Ort, wo Trauernde die Erfahrung machen können, dass sie ihre Last nicht alleine tragen müssen. Es darf jeder seine „Geschichte“ so mitbringen wie sie ist; ohne Druck oder Bewertung, aber mit der Sicherheit, willkommen zu sein und verstanden zu werden.

Der Hospizverein bietet Trauernden ebenso Einzelgespräche und GehSpräche in der Natur an.

Konfessionelle und nicht konfessionelle Beerdigung



War ein Verstorbener Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft und lässt sich diese Zugehörigkeit durch die Meldedatei bzw. durch die Heiratsurkunde oder das Eheregister beim Standesamt nachweisen, so wird die Konfessionszugehörigkeit in die Sterbeurkunde eingetragen, sofern die Angehörigen damit einverstanden sind.

Für das Pfarramt, welches für die kirchliche Beerdigung zuständig ist, gilt dies gleichzeitig als Nachweis, dass der Verstorbene seiner Kirche bis zum Tod angehörte.

Die nächsten Angehörigen sollten zweckmäßigerweise direkt mit dem zuständigen Pfarramt Kontakt aufnehmen, um ein Gespräch zur Vorbereitung der kirchlichen Beerdigung zu vereinbaren.

Falls keine kirchliche Beerdigung gewünscht wird, ist das beauftragte Bestattungsunternehmen auf Wunsch gerne bereit, einen Trauerredner zu vermitteln.

Selbstverständlich ist die individuelle Gestaltung ebenso möglich.

Auf dem Waldfriedhof Radolfzell wird für muslimische Mitmenschen ein Grabfeld mit Ausrichtung nach Osten angeboten.



Judith Gigl
Trauerrednerin

Sternengässle 17
78244 Gottmadingen
07731 - 978009

der Trauer Worte geben www.benedicere.eu

Ort des Gedenkens



über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD



Grabneuanlagen
saisonale Bepflanzungen
Dauergrabpflege
Bewässerungsservice
Floristik



Teggingerstr. 26 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 52288 · Fax 07732 52288 · Mobil 0157 74485450
www.grabpflege-arnold.de · info@grabpflege-arnold.de

 *Dauergrabpflege – Alles in guten Händen*

FRIEDHOF ALS ORT DES GEDENKENS

„Ein Volk wird danach beurteilt, wie es seine Toten bestattet“, soll der griechische Staatsmann Perikles gesagt haben. Auch wenn das heute auf uns so nicht mehr zutrifft, ist doch die Totenbestattung nach wie vor ein hochsensibles Thema und der Umgang mit den Toten ein Bereich, der stärker als andere in Traditionen verhaftet ist. Und doch führt uns diese Aussage gedanklich auf einen Spaziergang über unsere Friedhöfe, wie Wege des Sterbens heute verlaufen.

Für die Trauer gab es in der Vergangenheit immer Rituale und feste Ausdrucksformen: das Waschen und Ankleiden der Toten, das Betten in den Sarg, die Aufnahme im Sterbehaus, auch das oft Tage dauernde Abschied nehmen der Familie, Verwandten und Freunde bis hin zum Geleit vom Wohnhaus zum Friedhof, das Trauerjahr ... Heute wissen wir von diesen Abschiedsgebräuchen oft nur noch aus Erzählungen. Was früher als letzter Liebes- und Freundschaftsdienst galt, wird heute vom Bestatter geregelt.



Auch wenn sich die Einstellung zu Tod und Sterben gewandelt hat – nach wie vor brauchen die Gesellschaft und die Hinterbliebenen Rituale und äußere Formen für den Umgang mit dem Tod. Die Friedhofs- und Grabmal-kultur kann sich dem Wandel der Gesellschaft auch in diesem sensiblen Thema nicht verschließen und sucht daher nach neuen Gestaltungsformen.

All das tun wir in der Hoffnung, dass der Friedhof ein Ort bleibt, an dem Trauernde derer gedenken können, die sie geliebt haben. Vor Jahren noch wurden bei der Gestaltung von Trauerfeiern und der Grabstätte teilweise strenge Vorgaben gemacht. Ob die musikalische Umrahmung der Trauerfeier oder die Verwendung von Materialien bei der Grabherstellung – all dies soll an den Verstorbenen erinnern. Sei es ein Lied, das ihm besonders gefallen hat oder übte er seinen Beruf als Glaser leidenschaftlich aus, warum nicht ein Grabmal aus Glas?

© lbppaul@sxc.hu

GÄRTNEREI	FLORISTIK	FLEUROP	GRABPFLEGE
-----------	-----------	---------	------------



WEGGLER

Wir pflegen Erinnerungen

Kostenlose Beratung für

- Grabanlage, Grabpflege
- Trauerfloristik

vom Floristmeisterteam



Alles in guten Händen

Wir beraten Sie gerne nach Absprache vor Ort

Mit der Dauergrabpflege bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

Wir sind Mitglied der Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner www.dauergrabpflege-baden.de

Schaffhauserstr. 175 Tel 07731- 62758	78224 SINGEN www.1a-garten-weggl.de
Produktionsgärtnerei Beratung vor Ort nach Terminvereinbarung	78244 Gottmadingen



„Auch wenn das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, in den Herzen der Mitmenschen steht“ (Albert Schweizer), so ist das Grabmal eine Ehrung des Verstorbenen. Der Tod ist kein Abschied, sondern der Anfang der Erinnerung. Das Grabmal und die Gestaltung des Grabes sind ein wichtiger Bestandteil der Trauerarbeit und später ein Ort der inneren Zwiesprache mit einem

geliebten Menschen. Gestaltende Handwerker wie Steinmetze und Friedhofsgärtner verleihen durch ihr Werk ein Gesicht der Erinnerung an den Verstorbenen. Erzählen Sie dem Künstler möglichst viel von der Persönlichkeit des Verstorbenen, seinem Wirken und Schaffen, seinen Neigungen und Hobbies. Je mehr er weiß, umso individueller kann die Gestaltung des Grabes ausfallen.



NATURSTEINE SCHREINER

STEINMETZ- / STEINBILDHAUERMEISTER

Professor-Maier-Leibnitz-Str. 15
78476 Allensbach
Tel.: 0 75 33 / 36 12
Fax: 0 75 33 / 99 74 32
www.schreiner-natursteine.de




Werkstätte für Grabmalkunst und Steinrestaurierung

Beratung & Hilfe

IHRE ANSPRECHPARTNER BEI DER STADTVERWALTUNG RADOLFZELL

Friedhofsverwaltung

Kapellenweg 100

Telefon: 07732 1698

E-Mail: verwaltung@waldfriedhof-radolfzell.de

Standesamt

Marktplatz 2

Telefon: 07732 81-162

E-Mail: standesamt@radolfzell.de

BERATUNG

Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e. V.

Bleichwiesenstraße 1 / 1, 78315 Radolfzell

Telefon: 07732 52496

Mobil: 0171 8216655

E-Mail: hospiz.radolfzell@t-online.de

www.hospiz-radolfzell.de

Hospizverein Singen und Hegau e. V.

Hegaustraße 31, 78224 Singen

Telefon: 07731 31138

E-Mail: kontakt@hospizverein-singen.de

www.hospizverein-singen.de

Hospiz Konstanz e. V.

Talgartenstraße 4, 78462 Konstanz

Telefon: 07531 691380

E-Mail: hospiz@hospiz-konstanz.de

www.hospiz-konstanz.de



Ihre Ansprechpartner der Friedhöfe in Radolfzell

Seelsorge am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell

Hausherrenstraße 12, 78315 Radolfzell

Krankenhausseelsorgerin Annemarie Welte

Telefon: 07732 88851

E-Mail: Seelsorge.rz@glkn.de

www.glkn.de

Krankenhausseelsorge am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Virchowstraße 10, 78224 Singen

Telefon: 07731 890

E-Mail: seelsorge.si@glkn.de

www.glkn.de

Seelsorge am Klinikum Konstanz

Luisenstraße 7, 78464 Konstanz

Kath. Seelsorge

Pfarrer Andreas Kluger, PRef. Elisabeth Gnan

Telefon: 07531 8012250

E-Mail: seelsorge.personal@glkn.de

Evang. Seelsorge

Diakon Christoph Labuhn

Telefon: 07531 8012251

E-Mail: christoph.labuhn@glkn.de

OFFENE TRAUERGRUPPEN / TRAUERANGEBOTE

Trauercafé

jeden 2. Sonntag im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr
in der Villa Windschief
GehSpräch „Neue Wege in der Trauer“, geschlossene
Trauergruppen und Einzelgespräche nach Vereinbarung
Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach und
Umgebung e. V.

Bleichwiesenstraße 1 / 1, 78315 Radolfzell

Telefon: 07732 52496

www.hospiz-radolfzell.de

Offener Gesprächskreis für Trauernde

jeden ersten Montag im Monat von 18:00 – 20:00 Uhr in
den Räumen des Hospizvereins

Hospizverein Singen und Hegau e. V.

Hegaustraße 31, 78224 Singen

Telefon: 07731 31138

E-Mail: kontakt@hospizverein-singen.org

www.hospizverein-singen.org

Trotz Trauer aktiv

Männer und Frauen, die ihre / n Lebenspartner / in
verloren haben, treffen sich einmal im Monat.
Wer Lust, Zeit und Interesse hat, kann sich zusammen-
tun und einige Freizeitaktivitäten gemeinsam mit anderen
erleben, die einerseits ähnliche Interessen, andererseits
Verständnis für Trauer haben, da sie ein ähnliches
Schicksal teilen.

Nähere Informationen unter Telefon: 07533 5846

EINZELBEGLEITUNG / PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

**Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen der katholischen Kirche**
Hegaustraße 41, 78224 Singen
Telefon: 07731 63888

**Beratungsstelle für Ehe- und Lebensberatung
des Diakonischen Werkes des evangelischen
Kirchenbezirks**
Worblinger Straße 26, 78224 Singen
Telefon: 07731 860823

**Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Familie,
Jugend, Ehe und Lebensrat**
Wollmatinger Straße 22, 78467 Konstanz
Telefon: 07531 363260

**Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen der katholischen Kirche**
Obere Laube 75, 78462 Konstanz
Telefon: 07531 23210



ANGEBOTE MIT SCHWERPUNKTTHEMEN

„Leben ohne dich“ – Tag für jung (e) Verwitwete

Ein- bis zweimal jährlich ein Sonntag von 09:30 – 17:00 Uhr
im Haus am Park

Talgartenstraße 4, 78462 Konstanz

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich

Hospiz Konstanz e. V. und

Hospizverein Singen und Hegau e. V.

Nähere Info und Anmeldung:

Hospizverein Singen und Hegau e. V.

Telefon: 07731 31138

E-Mail: kontakt@hospizverein-singen.org

Gruppe für Hinterbliebene nach Suizid

14-tägig

Information:

Hospiz Konstanz e. V.

Christina Labsch-Nix

Telefon: 07531 6913821

E-Mail: labsch-nix@hospiz-konstanz.de

www.hospiz-konstanz.de

TRAUER UM KINDER

So gerne wollten wir Dich hier behalten – Gruppe für Eltern, die ihr Kind vor oder kurz nach der Geburt verloren haben

jeden 2. Montag im Monat um 19:30 Uhr

Hospiz Konstanz e. V.

Talgartenstraße 2, 78462 Konstanz

Telefon: 07531 691380

E-Mail: trauer@hospiz-konstanz.de

www.hospiz-konstanz.de

TRAUERANGEBOTE FÜR KINDER

„Alles ist jetzt anders“

Gruppe für trauernde Kinder im Alter
von 8 bis ca. 12 Jahren

jedes Frühjahr, Teilnahme kostenlos

Voraussetzung für die Anmeldung zur Gruppe ist ein Erstgespräch mit der erwachsenen Bezugsperson gemeinsam mit dem Kind.

Nähere Info und Termine für das Elterngespräch:

Alexandra Maigler

HOSPIZ KONSTANZ e. V.

Talgartenstraße 2, 78462 Konstanz

Telefon: 07531 6913819

E-Mail: kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

www.kinderhospizarbeit-konstanz.de



Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung dieser Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**.

Bestattungsinstitute	29	Immobilienbewertung	28
Café	18	Immobilienverkauf	28
Dipl. Psychologin	3	Psychotherapeutin	3
Freie Trauerrednerinnen	3, 21	Rechtsanwälte	3, 5
Grabmale	U2, 2, 4, 10, 24	Restaurants	18
Grabpflege	22, 23	Steinmetz	U2, 2, 4, 10, 24
Hospizverein	19	Trauerfloristik	22, 23

U = Umschlagseite

Wir verkaufen

Ihre Immobilie

zum Bestpreis!



Wohnwerte Schütz
IMMOBILIEN AUS DER REGION

...besser gleich zum Experten!

WIR BEWERTEN
VERMIETEN UND
VERKAUFEN
ERFOLGREICH
IMMOBILIEN




Helmut Schütz

Wohnwerte Schütz | Seestraße 19
78315 Radolfzell | Tel. 07732 - 94073 08

WOHNWERTE-SCHUETZ.DE

IMPRESSUM



total-lokal

in Zusammenarbeit mit:
Stadt Radolfzell am Bodensee, Schießhüttenweg 2 / 1, 78315 Radolfzell am Bodensee

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Stadt Radolfzell am Bodensee, Schießhüttenweg 2 / 1, 78315 Radolfzell am Bodensee

Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn


Quellennachweis für Fotos / Abbildungen / Pläne:
Stadt Radolfzell am Bodensee, PlanRat-Büro für Landschaftsarchitektur und Städtebau
ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos

78315031 / 2. Auflage / 2019

Druck:
Drucker
Adresse

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



Für Sie beim Trauerfall vor Ort

Wir stehen Ihnen zur Seite

Tag und Nacht erreichbar · Auf Wunsch Hausbesuche · Erd- und Feuerbestattungen
See- und Naturbestattungen · In- und Auslandsüberführungen · Bestattungsvorsorge



**BESTATTUNGSINSTITUT
KOLLER** e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3
78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 3344

Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

www.bestattungen-koller.de · info@bestattungen-koller.de



Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)



**Bestattungsinstitut
Keller**

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen - Übernahme aller
Formalitäten - Individuelle Bestattungsvorsorge - Trauerkarten-
druck im Hause - Auf Wunsch persönlicher Hausbesuch

Markthallenstraße 18, 78315 Radolfzell
"Parkplätze direkt am Büro"
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de



DAS EINZIG WICHTIGE IM LEBEN SIND
DIE SPUREN VON LIEBE, DIE WIR HINTERLASSEN,
WENN WIR WEGGEHEN. *ALBERT SCHWEITZER*

